



MACHEN SIE MIT BEI DER ZUKUNFT DER ROMANTIK

Spendenmöglichkeiten für die Orgel der Auenkirche:

- Übernehmen Sie die Patenschaft für eine Orgelpfeife, auch als Geschenk zur Konfirmation, zur Taufe, zum Geburtstag – Details auf der Website.
- Spenden Sie, ohne einen Euro zu bezahlen! Kaufen Sie im Internet über www.bildungsspender.de/auenkirche ein. Nähere Informationen dort oder unter www.auenkirche.de
- Oder spenden Sie direkt auf das Konto Ev. Auenkirchengemeinde, DE77 3506 0190 1566 6940 22, Stichwort Auenorgel.

LIEBEN SIE ES ROMANTISCH?

„Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingende deinem Namen, du Höchster!“ Die Inschrift auf der Orgel der Auenkirche in Berlin-Wilmersdorf stammt aus Psalm 92. Da hat jemand Freude daran, Gott zu loben, und tut das aus vollem Herzen!

Die Auen-Orgel gilt weit über die Gemeinde hinaus als ein „köstlich Ding“, als herausragendes Instrument. Sie wurde 1898 von der Firma Furtwängler & Hammer gebaut. Das romantisch-symphonische Klangbild eignete sich perfekt für die spätromantische Musik, etwa von Max Reger oder César Franck.



Evangelische Auenkirchengemeinde
Wilhelmsaue 118a · 10715 Berlin · www.auenkirche.de



EIN KÖSTLICH DING ...





1 Von den 6.000 Pfeifen der Auenorgel sind nur 55 sichtbar; die übrigen verbergen sich im fünf Meter tiefen Orgelgehäuse – hier ein Blick von dort heraus in die Kirche. 2 Orgelpfeifen sind unterschiedlich gebaut. Es gibt offene, gedeckte (oben geschlossene), konische (oben spitz zulaufende) oder trichterförmige Pfeifen. 3 Mit Hilfe elektrischer Relais werden einzelne Töne angesteuert. 4 Elastische Leder-Blasebälgen öffnen und schließen die Pfeifenventile. 5 Manche Pfeifen sind aus Holz, andere aus einer Zinn-Blei-Legierung gefertigt. 6 Die 85 Register der Auenorgel ahmen mit ihrem Klang einzelne Instrumente nach. Die Bezeichnung 4' gibt die Länge der tiefsten Pfeife eines Registers an (vier Fuß = ca. 130 cm). 7 Wenn es besonders festlich wird, erklingt das Glockenspiel und der Zimbelstern dreht sich. 8 Pedalklavatur, Schwelltritte und Crescendowalze bedient der Organist mit den Füßen. 9 Und seine Hände bedienen vier Manuale und die Registerschalter des Hauptwerks.



... EINE GROSSE AUFGABE

Erweiterungen und Umbauten im vergangenen Jahrhundert haben sich am jeweiligen Stil der Zeit orientiert, teils auf Kosten der romantischen Klangfülle. Jetzt haben wir die Chance, den Ruf der Auenorgel als eines der ganz großen Kircheninstrumente Berlins neu zu begründen: durch die Behebung der altersbedingt auftretenden technischen Störungen und die Wiederherstellung des ursprünglichen Klangs, tiefromantisch und zugleich offen für Musik aus anderen Epochen.

Nach Jörg Strodthoff (1959–2013) hat die Auengemeinde mit Winfried Kleindopf heute wieder einen hervorragenden Kantor und Organisten. Mit ihm können wir die Auen-Musiktradition zukunftsfähig machen, in der ganzen musikalischen Vielfalt von Bach bis Reger, von Sweelinck bis Ligeti.

Die Kosten für dieses Zukunftsprojekt betragen rund 300.000 Euro. Die Gemeinde kann davon aus den Kirchgeldspenden und Rücklagen ca. ein Drittel aufbringen. Außerdem werden Mittel bei Stiftungen beantragt. Die Gemeindeglieder, die Nachbarschaft, die Musikfreunde Berlins können einen wichtigen Teil zur Finanzierung beitragen. Ein Anfang ist mit den Orgelspenden in der Gemeinde seit 2014 gemacht.

Wer sich an dem Gemeinschaftsprojekt zur Sanierung der Auenorgel beteiligen möchte, kann auf verschiedene Arten spenden.